



Tod und Endlichkeit in der Neunten Kunst

Interdisziplinäre Tagung

11.-12. März 2020

**Erwin-Stein-Gebäude
Raum 201
Goethestraße 58
35390 Gießen**

Eine interdisziplinäre Veranstaltung unter
Beteiligung zahlreicher Fachkulturen der
Justus-Liebig-Universität Gießen und der
Phillips-Universität Marburg

Projektleitung und Koordination

Prof. Dr. Frank Thomas Brinkmann,
Institut für Evangelische Theologie, JLU
B. A. Marieke Wist,
Historisches Institut, JLU

11.März

10:00 Begrüßung, Einführung

10:15- *Hängt sie auf!* Warum der Protestantismus die Bilder fürchtet und braucht

Prof. Dr. Malte Dominik
Krüger
Marburg

11:15- Endlich Kunst!
12:05

Prof. Dr. Sigrid Ruby
Gießen

12:15- Tod und Comics. Kulturosoziologische Annäherungen an
13:05 letzte Fragen im Comic

Prof. Dr. Jörn Ahrens
Gießen

13:15 Mittagspause

11.März

14:30- **Impuls I**
15:20 Vom Sinn des Vorübergehens: Deutungsoptionen von Endlichkeit

Prof. Dr. Philipp David
Gießen

15:30- Fantasien der Allmacht, Fantasien des Tötens. Gerechtigkeit, Horror und Tod im zeitgenössischen Manga
16:20

Dr. Felix Giesa
Frankfurt

16:30- *Who watches the Watchmen?*
17:20 Kulturhermeneutische Theologie und ihre Perspektive auf letztinstanzliche Sinngebilde

Prof. Dr. Frank Thomas
Brinkmann
Gießen

17:30- Grenzgeschichte(n). Kulturhistorische Überlegungen zu
18:20 Tod und Endlichkeit im Comic

Prof. Dr. Bettina Severin-
Barboutie
Gießen

12.März

10:00- **Impuls II**
10:50 *Requiem* für einen unfreiwilligen Archonten.
Der Silver Surfer stirbt

Prof. Dr. Linus Hauser
Gießen

11:00- Appropriation now - Comics
11:50 im Spannungsfeld von Literatur- und Kulturwissenschaft

Prof. Dr. Kirsten von Hagen
Gießen

12:00- Endlichkeit und Serialität:
12:50 Zum Zeitaspekt im Trauma-Comic

Prof. Dr. Maike Schult
Marburg

13:00 Mittagspause

14:30 - Abstimmungen
17:00 Workshopeinrichtungen
Teambildungen